

Krippenwanderung

2014 - 2015

Ob mit oder ohne Schnee ist unsere Krippenwanderung ein Erlebnis für die ganze Familie. Mit viel Liebe zum Detail bauen die Krippenbauer Jahr für Jahr Ihre „Schätze“ auf. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!



holzgeschnitzten Figuren, die in Oberammergau/Bayern hergestellt wurden, steht. Die Nonnen, die während langer Jahre das Krankenhaus betreuten, haben die Kleider für die Figuren selbst genäht. Dort finden Sie etwas ganz Besonderes: eine Hirtin. Weihnachtliche Musik untermauert die ganz besondere Stimmung.



Auf dem Marktplatz, beim Verlassen des Tourist Info-Büro, sieht man links das "Klösterchen", ein Kloster und Seniorenhheim, mit einer Klosterkapelle, in der eine kleine Krippe mit 10 geschnitzten Figuren zu sehen ist.



An der Ecke des "Klösterchen" beginnt die Hufengasse.

Weiter in der Hufengasse befindet sich nach etwa 100 Metern auf der linken Seite das **St. Nikolaus-Krankenhaus**, in deren Kapelle eine sehr schöne Krippe mit



Weiter geht der Weg durch die Hufengasse, über den Rotenbergplatz und die Straße "Stockem" zum **Garnstock**. In der Kapelle dieser ehemaligen Franziskaner-Klosteranlage ist die größte und bedeutendste Krippe des Eupener Landes zu bewundern. Diese Krippe nimmt den ganzen Altarraum ein und wird jedes Jahr in einer anderen Form aufgebaut. Mit viel Liebe zum Detail erstellen fleißige Helfer in

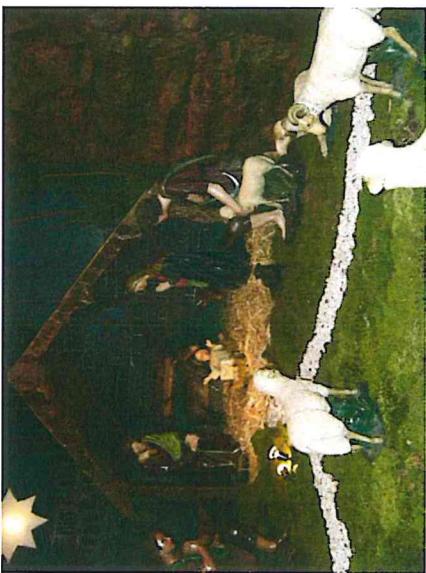
mehr als 40 Arbeitsstunden diese Krippe auf 100 m² Fläche mit 25 Krippenfiguren aus dem Jahre 1938. Viele echte Tannenbäume und leise weihnachtliche Festmusik unterstreichen den Zauber der Heiligen Nacht. Täglich von 9 – 18 Uhr geöffnet.



Vom Garnstock geht man weiter über die Hochstraße, am Kreisverkehr weiter geradeaus bis zur nächsten Kreuzung. Dort biegen Sie rechts in das Wohnviertel „Nikolausfeld“ ein und nehmen dann den Fußweg zum Birkenweg. Am Ende dieser Straße gelangen Sie in die Simarstraße. Am Ende der Simarstraße, dort wo sie in die Aachener Straße einmündet, steht die **Klosterkirche**, Überreste eines ehemaligen Kapuzinerklosters von 1661. Auch dort gibt es zur Weihnachtszeit eine schöne Krippe zu besichtigen. Auf 20 m² präsentiert sich eine Krippe mit der Hl. Familie, 3 Hirten, einem Kameltreiber mit Kamel sowie den Heiligen 3 Königen.

gehen links die Kirchstraße hinunter. Wir biegen die erste Straße links ab und passieren den neugestalteten Platz. In der Gospertstrasse (bei Nr. 104) sehen wir eine große Holzkrippe. Die 1 Meter großen Figuren wurden auf dem Weihnachtsmarkt 2011 mit der Motorsäge „geschnitzt“.

Dieser Rundgang dauert etwa 2 bis 2 1/2 Stunden.



Von der Klosterkirche kommend, überquert man die Aachener Straße und geht die Klosterstraße hinunter und gelangt so zur imposanten **Pfarrkirche St. Nikolaus**. In dieser größten Eupener Kirche erwartet die Besucher

alljährlich eine große, dekorative Krippe. Diese 13 Krippenfiguren stammen aus dem Jahr 1968 und sind beweglich. Die Krippe wird jedes Jahr in veränderter Form aufgebaut. Die St. Nikolaus Pfarrkirche ist täglich von 7.30-20 Uhr geöffnet.

Die letzte Krippe auf unserem Weg steht auf In der Gospertstrasse. Dazu verlassen wir die St. Nikolauskirche und

Wer dann noch Zeit hat, kann noch 5 weitere Krippen auf Eupener Stadtgebiet besichtigen: in der **St. Johannes Enthauptungskapelle** in Nispert, in der **Bergkapelle**, in der **St. Josef-Pfarrkirche**, in der **Pfarrkirche Kettenis**, und die **Krippe in der Kapelle Oberste Heide**.

Die Krippen werden alle für Heiligabend aufgebaut und sind bis einschl. 2. Wochenende im Januar zu besichtigen (Außer Garnstock: bis 23.01.2015 zugänglich).



Woher stammen die Krippen?

Die heute üblichen Krippendarstellungen mit szenisch angeordneten Figuren und künstlich aufgebauter Landschaft haben ihren Ursprung in geistlichen Schauspielen,

die schon im 10. + 11. Jahrhundert im englischen, französischen und deutschen Sprachraum aufgeführt wurden. Sie gehen auch auf die Krippenfeier des Franz von Assisi an Heiligabend 1223 zurück. Er hatte damals im Wald von Greccio/Mittelitalien mit Hirten der Umgebung und ihren Tieren unter freiem Himmel das Weihnachtsgeschehen gefeiert.

Geführte Krippenwanderung in Eupen am 27.12.2014



Im romantischen Schein von Fackeln organisiert die Tourist Info am 27. Dezember zum 5. Mal eine geführte Krippenwanderungen. Die erfahrene Stadtführerin Frau Wünsche wird mit Wissenswertem zum Entstehen

der Krippen, zum Advent oder zu den verschiedenen Bräuchen (Adventskranz, Adventskalender ...) informieren. Witzige Kurzgeschichten nicht nur für Kinder, interessantes zu Eupener Geschichten und Informationen werden wieder für Faszinationen und Staunen sorgen.

Treffpunkt ist um 16 Uhr am Rathaus, die Wanderung endet am Garnstock, wo uns eine kleine Überraschung erwartet. (Besichtigt werden die Krippen in der Klosterkirche, St. Nikolauskirche, Klösterchen, Krankenhauskapelle und Garnstock). Den krönenden Abschluss bildete der Weg durch Klinkeshöfchen in Richtung Garnstock. Den Weg dorthin dürfen die Kinder mit

Fackeln beleuchten. So vergeht die Strecke bis zur 100 Quadratmeter großen Krippe selbst für die Kleinen wie im Fluge.

Weitere Information über Eupen erhalten Sie im:

Tourist Info Eupen

Marktplatz 7

4700 Eupen

Tel.: 0032 87 55 34 50

Fax: 0032 87 55 66 39

info@eupen-info.be

www.eupen.be

*Wir wünschen Ihnen schöne
Feierstage!*

